

Anleitung für einen Familiengottesdienst@Home am 03.05.2020

Thema: Das Gleichnis vom verlorenen Schaf

Schatzinselteam, Apostelkirche Harburg

Vorbereitung:

Sucht mit Euren Kindern einen schönen Ort aus und macht es Euch gemütlich. Um die besondere Zeit vom „normalen“ gemeinsamen Spielen und Erzählen zu unterscheiden, könnt Ihr den Ort gestalten: Kissen auslegen, auf denen Ihr sitzen möchtet und vielleicht einen „Altar“ auf einem Tisch, einer Kiste oder einem Tuch auf dem Fußboden vorbereiten. Mit Blumen, um den Tisch zu schmücken. Einer Kerze, die daran erinnert, dass Gott unser Licht ist und bei dieser Feier dabei ist. Einer Bibel für all die Geschichten, die wir von Gott und den Menschen erzählen und hören können. Einem Kreuz dafür, dass Gott zu uns in die Welt gekommen ist und den Tod besiegt hat. (Es können echte Blumen oder welche aus Lego sein. Das Kreuz kann aus Löffeln oder Bauklötzen gelegt werden, wenn gerade kein Kreuz zur Hand ist. Alles ist erlaubt. Die Kinder werden schon etwas Passendes finden. Bei der Kerze natürlich die üblichen Sicherheitsvorkehrungen beachten!)

Ablauf:

Ankommen:

Einer oder eine sagt: Wir sind jetzt zusammen und feiern Gottesdienst. Gott ist jetzt bei uns. Darum zünden wir eine Kerze an.

Wir sind in der Themenreihe „Lieblingsgeschichten in der Bibel“. Unsere Mitarbeitenden aus dem Schatzinselteam verraten euch jede Woche, was ihre Lieblingsgeschichten sind. Heute erzählt uns Ida in einem Video ihre Lieblingsgeschichte.

Gebet:

In der Schatzinsel der 3-5 Jährigen sprechen wir folgendes Gebet:

Danke, Gott, dass du jetzt da bist. Dank für das, was du uns gibst. Mach, dass uns für immer klar ist, dass du uns unendlich liebst. Sei du bei uns, wenn wir toben, was auch immer kommen mag. Herr, wir danken und wir loben – du gehst mit uns durch den Tag. Amen.

(Ihr könnt auch ein eigenes Gebet sprechen. Jeder der will, darf zu Gott beten. Wofür möchtest du Gott danken? Worum möchtest du Gott bitten? Für welche Menschen möchtest du beten?)

Lieder singen:

Ihr könnt gemeinsam Lieder singen oder ihr hört sie euch zusammen auf Spotify an. Ihr könnt daraus einen „Liedblock“ machen und Gott dabei anbeten oder ihr fügt zwischen den folgenden Elementen immer mal ein Lied ein. Auf unserer wachsenden Playlist auf Spotify sind ein paar Lieder, die Kinder z.T. aus der Schatzinsel kennen. Sucht euch selbst welche aus und singt zusammen:

<https://open.spotify.com/playlist/Okt9AoQZyubyJlqfNHZr6W?si=2OjTvb9nRiuAVw-wbnCfjA>

Geschichte:

Hier findet ihr die Geschichte für heute: https://youtu.be/ybLBOT_v8oY

Die Geschichte steht übrigens in der Bibel im Lukasevangelium, Kapitel 15.

Gespräch:

Hier sind ein paar Impulse, wie ihr als Familie über die Geschichte sprechen könnt:

- In der Geschichte ging es um einen Hirten und seine Schafe. Wie kümmert sich ein *guter* Hirte um seine Schafe? Was sollten die Schafe tun, damit es ihnen gut geht?
- Jesus sagt von sich: „Ich bin der gute Hirte.“ Was meint er damit? Was bedeutet das für dich?
- Diese Geschichte ist Idas Lieblingsgeschichte in der Bibel. Sie sagt dazu: „An der Geschichte vom verlorenen Schaf gefällt mir besonders die Aussage, dass das Schaf dem Hirten so wichtig ist, dass er die anderen Schafe zurücklässt, nur um dieses eine verlorene Schaf zu finden. Ich finde es schön, zu wissen, dass auch ich für Gott so wichtig bin und er sich auf die Suche nach mir macht, wenn ich mich verloren fühle.“ – Und du bist Gott genauso wichtig! 😊

Vorschläge zur kreativen Vertiefung:

- Schafe basteln, die Bastelvorlage findet ihr hier: <https://apostel-harburg.de/gottesdienste/predigten/download/16-familiengottesdienst-home/1363-raetsel-und-bastelvorlage-schafe>
- Jette hat ein Suchbild für euch gemalt: <https://apostel-harburg.de/gottesdienste/predigten/download/16-familiengottesdienst-home/1364-suchbild-wo-haben-sich-die-schafe-versteckt> Findet ihr alle acht Schafe?
- Verstecken spielen: Einer versteckt einen Gegenstand als Schaf, die anderen müssen suchen. Alternativ könnt ihr euch auch selbst verstecken, einer ist Hirte und muss euch suchen.

Gebet und Segen:

Danke, Gott, dass wir dir so wichtig sind, dass du nach uns suchst, wenn wir uns verloren fühlen. Danke, dass jeder zu dir gehören darf und bei dir keiner verloren gehen soll. Amen.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme, dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Segen: Auch bei uns zu Hause wollen wir uns daran erinnern: Der Herr denkt an uns und segnet uns. Er segnet die Großen und die Kleinen. Der Herr denkt an uns und segnet uns. Amen.